



Thema

Tragbare Leitern

Damit Du für die praktische Unterweisung zum Thema gut vorbereitet bist, sollst Du in den folgenden Lernaufgaben Deine Kompetenzen, zum Thema „Tragbare Leitern“ entwickeln.

1. Einzelarbeit

Lese Dir in der Feuerwehrdienstvorschrift 1 den Abschnitt 18.1.3 „Retten über Leitern“ durch. Weiterhin gibt dir die Feuerwehrdienstvorschrift 10 insgesamt einen guten Überblick über das Thema. Die Feuerwehrverordnung Niedersachsen gibt zudem in der Anlage 1 Hinweise zur Mindestausstattung von Feuerwehrfahrzeugen – auch hier findest du Informationen zum Thema.

Viel Spaß beim Lernen!

Beantworte bitte folgende Fragen:

- a. Welche tragbaren Leitern werden in der FwDV 10 für den Einsatz im Feuerwehrdienst genannt?
 - Steckleiter
 - Schiebleiter
 - Hakenleiter
 - Klappleiter
 - Multifunktionsleiter
- b. Welche tragbaren Leitern sind am weitesten bei den Feuerwehren verbreitet?
 - Steckleiter
 - Schiebleiter
- c. Mit wie vielen Personen wird eine 4-teilige Steckleiter mindestens aufgestellt?
 - Drei Personen (z.B. Trupp + Melder)
- d. In welchem Winkel sollte eine Leiter aufgestellt werden?
 - 65°- 75°



- e. Darf von tragbaren Leitern aus eine Wasserabgabe über Strahlrohre erfolgen?
- Ja, wenn die Leiter am Leiterkopf (oben) gesichert wurde und der Strahlrohrführer ebenfalls gesichert ist (z.B. mit einem Feuerwehrhaltegurt). Es darf maximal ein C-Rohr vorgenommen werden und max. 15° zu beiden Seiten geschwenkt werden.
- f. Worauf muss vor und nach einem Einsatz von tragbaren Leitern besonders geachtet werden?
- Anzeichen von Beschädigung oder Verschleiß (z.B. Holme, Sprossen, Federsperrbolzen)
- g. Wie viele Sprossen sollte eine Anlegeleiter (z.B. Steckleiter) über die Austrittsstelle, z.B. ein Fenster im 2. Obergeschoss eines Wohngebäudes, hinausragen?
- Sie sollen mindestens 1 m über die Austrittsstelle hinausragen (ca. 3 Sprossen); bei anderen gleichwertigen Möglichkeiten zum Festhalten (z.B. Geländer-, Holme, Fensterlaibungen) kann auf Überstand verzichtet werden, die Leiter muss dabei mindestens bis zum Überstieg reichen.
→ Auf Weisungen des GF kann der Sprossenüberstand variieren!



2. Praktische Unterweisung

In der praktischen Unterweisung wird Dir dein Ausbilder/ Deine Ausbilderin das korrekte Arbeiten mit den jeweiligen Geräten zeigen. Gerade bei den Knoten und Stichen ist regelmäßiges Üben sehr wichtig – nicht nur im Feuerwehrhaus, sondern überall dort, wo es geht. Solltest Du noch Fragen haben, spreche unbedingt Deinen Ausbilder/ Deine Ausbilderin dazu an. Wichtig ist, dass Du immer gesund von jeder Übung und jedem Einsatz wieder nachhause kommst!